

## Der Petrarkismus - ein europäischer Gründungsmythos

---

Einer der Inauguratoren der europäischen Frühen Neuzeit ist Francesco Petrarca. An ihn knüpft man unter thematischen, formal-ästhetischen, poetologischen, geschichts- und kunstphilosophischen sowie gesellschaftlichen oder kulturprogrammatischen Gesichtspunkten an. Die europäischen Intellektuellen orientieren sich am ›Gesamtmittel Petrarca‹. Ein Beispiel hierfür ist der höfisch-elitistische Selbstpräsentationsgestus unter Maßgabe eines sozial kompatibel gemachten, dignitätsträchtigen petrarkistischen Sprechens. Dieser Band fragt, inwieweit der Petrarkismus der Frühen Neuzeit eine identitätsstiftende Kraft für ganz Europa hat. Diskutiert wird, wie sich in der Auseinandersetzung mit Petrarca's Werk das Selbstverständnis des modernen europäischen Menschen konstituiert und inwieweit der Diskurs des Petrarkismus an der Ausformung dieses Selbstverständnisses beteiligt ist. Erörtert werden mediale, poetologische, sozial- und kulturhistorische Voraussetzungen und Implikate, die den Petrarkismus als einen Gründungsmythos für Europa erscheinen lassen.



**70,00 €**

65,42 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3  
Werktag*

---

**Artikelnummer:** 9783899718423

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-89971-842-3

**Verlag:** V & R Unipress GmbH

**Erscheinungstermin:** 20.07.2011

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 1. Auflage 2011

**Serie:** Gründungsmythen Europas in  
Literatur, Musik und Kunst

**Produktform:** Gebunden

**Gewicht:** 741 g

**Seiten:** 341

**Format (B x H):** 169 x 247 mm

